

Mit Kälte kann man Fettgewebe ohne Operation ganz einfach loswerden

Wer kennt das nicht: Trotz Diät und Bewegung wollen manche Fettpölsterchen einfach nicht weichen. Mit einem neuen Verfahren, der Kryolipolyse, lassen sich diese jetzt wegfrieren – ganz ohne Betäubung und Skalpell. Dr. Gerhard Sattler, Facharzt für Dermatologie und Leiter der Rosenparkklinik Darmstadt (s. Kasten) beantwortet die wichtigsten Fragen:

- **Wie funktioniert die Methode?** Mit einem Spezialgerät wird die betroffene Stelle auf zehn Grad Celsius Körpertem-

► **PERFEKT?**
Der Erfolg der neuen Methode ist messbar



NEUES SENSATIONELLES VERFAHREN

Pölsterchen lassen sich jetzt schonend wegfrieren

peratur heruntergekühlt. Dadurch werden die kleinsten Blutgefäße, die die Fettzellen versorgen, geschädigt. Die Fettzellen werden vom Ver- und Entsorgungsblutkreislauf abgeschnitten, bilden sich zurück und lösen sich vollständig auf.

- **Wann sieht man erste Ergebnisse?** Nach vier

Wochen nimmt der Umfang der behandelten Zonen um bis zu 25 Prozent sichtbar ab. Mit einem Maßband können Sie den

DER EXPERTE RÄT

Dr. Gerhard Sattler
Leiter Rosenparkklinik Darmstadt

► **Standardzonen für die neue Behandlung sind Fettpölsterchen an den Hüften (die sogenannten „Love Handles“) und am Bauch. Aber auch Oberarme, Knie-Innenseiten sowie der Oberschenkelansatz und das Schambein können erfolgreich mit der Kryolipolyse behandelt werden.**



▲ **SITZUNG** Die Behandlung mit dem Gerät dauert pro Körperregion ca. eine Stunde

NEWS & TIPPS

Experten warnen: Hamburger und Pommes können Asthma verstärken

Fettiges und kalorienreiches Fast Food kann Asthma-beschwerden verschlimmern. Darauf weist die Deutsche Lungenstiftung (DLS) in Hannover hin.



Grund: Die gesättigten Fettsäuren in Hamburgern oder Pommes frites könnten die chronische Entzündung der Bronchien verschlimmern und

die Wirkung von Asthma-Medikamenten schwächen. Die Experten berufen sich auf die aktuellen Studienergebnisse australischer Wissenschaftler. Diese hatten bei Asthmatikern nach fett- und kalorienreichen Mahlzeiten einen deutlichen Anstieg von Entzündungszellen und -substanzen in den Atemwegen festgestellt.

Bei unbeweglichen Fingern bringt eine Strahlentherapie Linderung

Zwei Millionen Deutsche können ihre Finger nicht richtig strecken (Morbus Dupuytren). Schuld sind knotige Veränderungen in der Handinnenfläche sowie feste Bindegewebsstränge, die einzelne Sehnen ummanteln. Die genaue Ursache der Krankheit ist unklar.

Bei einer OP bleiben Narben zurück, die wiederum die Beweglichkeit einschränken. Laut einer



aktuellen Studie kann eine Strahlentherapie die Krankheit im frühen Stadium stoppen. Sie bremst die Zellen aus, die für die Entstehung der Knoten und Stränge verantwortlich sind.

Moderne Technologie: Ballon stoppt extrem starke Regelblutungen

Halten Regelblutungen extrem lange an oder sind sie sehr stark, wird der Alltag zur Qual. Betroffene Frauen, deren Kinderwunsch abgeschlossen ist, entscheiden sich dann oft für eine Gebärmutterentfernung.

Eine Alternative ist der Uterusballon: Er wird in

(s. Grafik). „Die Wärme dringt in die Schleimhaut ein, wodurch die Schichten, die für die Blutungen verantwortlich sind, abgelöst werden“, so Prof. Dieter Kranzfelder, Gynäkologe aus Würzburg. Die Gebärmutter bleibt erhalten, eine Schwangerschaft ist allerdings nicht mehr möglich. Bei stationärem Aufenthalt zahlt die Kasse.



SPRECH STUNDE

Leser fragen, Ärzte antworten

Chronische Schmerzen

Seit längerem leide ich unter starken Muskelschmerzen, die einfach nicht nachlassen. An welchen Arzt kann ich mich wenden?

Doris W., Heidelberg

■ Erster Ansprechpartner ist der Hausarzt. Er kann Sie bei Bedarf an einen Schmerztherapeuten oder eine Schmerzklinik überweisen. Werden die Beschwerden nämlich nicht ausreichend oder zu spät behandelt, können sich die Nervenfasern verändern und der Schmerz wird schließlich chronisch.

Folgende Unterlagen sind für den Arztbesuch wichtig: Bestimmen Sie ein bis zwei Wochen vorher Ihre Schmerzstärke. Hilfreich sind dabei

eine spezielle Skala und ein Tagebuch, das Sie kostenlos unter www.schmerzmessen.de

Listen Sie alle Medikamente auf, die Sie einnehmen.

Mundgeruch

Es ist mir sehr peinlich, aber ich glaube, ich habe Mundgeruch. Was kann ich dagegen tun?

Uta W., Augsburg

■ Gehen Sie zunächst zum Zahnarzt. Oft sind nämlich Entzündungen des

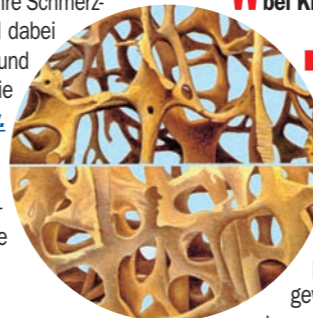
Zahnfleisches, Karies, Zungenbeläge oder mangelnde Mundhygiene die Auslöser. Außerdem kann es während einer Diät schnell zu schlechtem Atem kommen. Wenn akribische Mundhygiene mit Zahnseide und Zungenreiniger keinen Erfolg bringt, kann auch eine Nierenerkrankung oder Diabetes dahinterstecken. Ansonsten helfen Mundspülungen mit dem Wirkstoff Chlorhexidin sowie Salbeitee gegen schlechten Atem. Ist Knoblauch schuld, Milch trinken und frische Petersilie kauen.

Osteoporose

Was passiert eigentlich genau bei Knochenschwund?

Marina S., Halle (Saale)

■ In einem gesunden Knochen wird ständig neues Knochengewebe auf- und altes abgebaut. Dabei halten sich die beiden Prozesse die Waage. Bei Osteoporose ist dieses Gleichgewicht gestört: Das Knochenmaterial wird weit über das normale Maß hinaus abgebaut. Es wird dann porös (s. Illustration links oben) und die Festigkeit nimmt ab.



Tückisch: Die Krankheit verläuft schleichend und lange schmerzfrei. Oft sind erst Knochenbrüche ein Signal. So

können Sie vorbeugen: Setzen Sie auf Bewegung und Vitamin D plus Kalzium (z. B. von Sandoz, Apotheke). Gut für die Knochen sind Milch, Joghurt, Kefir und Buttermilch (Quark hat nur einen geringen Kalziumgehalt!). Ebenso Hartkäse, Vollkornprodukte, Obst und grünes Gemüse. Zurückhaltend sollten Sie mit Fleisch, Alkohol und Kaffee sein. Da Vitamin D vor allem über das Sonnenlicht im Körper gebildet wird, sollte man täglich an die frische Luft gehen.

Mückenstiche

Wie kann ich mich am besten vor Mückenstichen schützen?

Simone H., Bad Kreuznach

■ Mücken werden von den Gerüchen angelockt, die wir Menschen produzieren: Schweiß, Säuren auf der Haut, abgestorbene Partikel und Bakterien.

Duschen hilft nur kurz, der Geruch, den die Mücken lieben, ist schnell wieder da. Besser: helle Kleidung tragen – Mücken fliegen auf Dunkles – und am Abend Beine und Arme bedecken. Vor dem Ansturm in der Wohnung schützen

Haben auch Sie Fragen?
Schreiben Sie uns!
neue woche
Stichwort: Sprechstunde
Postfach 27 09
77617 Offenburg



Netze vor den Fenstern. Weil Mücken ihre Eier gerne in stehenden Gewässern ablegen, sollten z. B. Regentonnen im Garten abgedeckt werden.

Hilfe bringen auch insektenabweisende Mittel: Ein neues Abwehrspray mit dem Wirkstoff Icaridin („Doctan“, Apotheke) soll die Quälgeister bis zu zwölf Stunden lang abhalten. Ebenfalls neu ist ein Spray, das sich nach dem Auftragen trocken auf der Haut anfühlt („Autan Family Care Dry Spray“, Apotheke, Drogerie) und rund vier Stunden vor Mücken schützt.

Fotos: Autan, fotolia (2), McCain, Orion Pharma, PR (2)

Die Kastanien-Kur für Ihre Beine

Venostasin®

Bei Spannungen, Schwellungen und Schmerzen in den Beinen.

Doppelte Wirkweise:
1. Dichtet die Venen-Wände ab
2. Schützt vor den aggressiven lysosomalen Enzymen

20 Hartkapseln

Wirkstoff: Rosskastaniensamen-Trockenextrakt. **Anwendungsgebiete:** Bei Erwachsenen zur Behandlung von Beschwerden bei Erkrankungen der Beinvenen (chronische Veneninsuffizienz) zum Beispiel Schmerzen und Schweregefühl in den Beinen, nächtliche Wadenkrämpfe, Juckreiz und Beinschwellungen. **Stand:** 02/2009
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Astellas Pharma GmbH, Postfach 50 01 66, 80971 München, Mitvertreiber: KLINGE PHARMA GmbH, Postfach 50 01 67, 80971 München